

Der VICO™-Interaktionstisch im VISITAIR Center des Flughafen Wien

Das Besucherzentrum „VISITAIR Center“ am Flughafen Wien hat viele Aufgaben zu erfüllen:

- Mit der Bevölkerung der Umlandgemeinden in Dialog treten
- Aktuelle Informationen über den Flughafen anbieten
- Den unüberschaubaren und komplexen „Organismus“ Flughafen erklären
- Präsentation des Flughafens als Motor für die Wirtschaft

Die große Herausforderung war es, einen Ort zu schaffen, an dem sowohl Kinder, ältere Menschen, Kritiker aber auch zufällig vorbe-

kommende Besucher ohne Erwartungshaltung auf ihre Kosten kommen.

Da uma bereits langjährige Lösungskompetenz in diesem Bereich nachweisen konnte, wurde uma mit der Gesamtkonzeption, Gestaltung und Umsetzung dieses Besucherzentrums betraut. Herzstück des VISITAIR Centers ist der VICO™-Interaktionstisch mit einer Projektionsfläche von 2.4 x 0.9m. Die Besonderheit ist dabei die intuitive Bedienung und die Förderung der Kollaboration. Besucher können somit schnell und einfach in die spannende Themenwelt des Flughafens eintauchen und die Inhalte spielerisch erforschen.

Bedient wird der Tisch mit Hilfe so genannter „Marker“. Das sind runde Karton-

scheiben, die auf der Vorderseite mit einem interessanten und manchmal auch lustigen Motiv bedruckt sind.

Auf der Projektionsfläche wird der Flughafen aus der Vogelperspektive dargestellt. Je nach gewähltem Thema gibt es eine passende Zoomstufe und Darstellungsart (Karte, Orthofotos oder themenbezogene Animationen) des Flughafenareals. Wichtige Punkte werden mit so genannten „Hotspots“ markiert. Dies sind leuchtende Farbflächen die in Größe und Form an die bereits erwähnten Marker erinnern. Legt der Besucher nun einen Marker auf einen solchen Point-Of-Interest, öffnet sich ein Informationsfenster, das mit Text und Bild bzw. einer Diashow detaillierte Informationen liefert.



Auf einen Blick

Der VICO™-Interaktionstisch im VISITAIR Center

- Große interaktive Multimedia-Oberfläche
- Einfache und intuitive Interaktion für alle Altersklassen
- Förderung der Kollaboration
- Zeitgleiche Interaktion auch für große Besuchergruppen (+20 Personen) möglich
- Spielerische Erforschung des komplexen „Organismus“ Flughafen
- Weiterentwicklung eines herkömmlichen Flughafenmodells, immense inhaltliche Tiefe
- Auswahl der Themen über einen integrierten Touchscreen
- Robuste Ausführung, kinder- und behindertengerechte Höhe
- Erweiterung mit Zusatzscreens oder externen Projektionen möglich
- Einfache und schnelle Anpassung der Inhalte mittels Content Management System
- Fernwartung und Support über das Internet

Der VICO™-Interaktionstisch im VISITAIR Center des Flughafen Wien

Die Auswahl der Themen bzw. Kapitel wird über einen, in den Tisch integrierten, separaten Touchscreen vorgenommen.

Der Besucher hat dabei fünf Hauptmenüs zur Verfügung, die sich nach den verschiedenen Ausbaustufen des Flughafens orientieren (von der Gründungsphase bis zur Zukunft) und den jeweiligen Unterkapiteln, die sich einem bestimmten Aspekt dieser Zeitepoche widmen (z.B. Personen- und Gepäckwege, Skylink, Verkehrswege, ...). So kann sich der Besucher z.B. im Kapitel FANOMOS über die Flugspuren informieren,

die sich bei verschiedenen Windbedingungen und Tageszeiten stark unterscheiden.

Um auch Besucher zu erreichen, die nicht aktiv interagieren wollen, bzw. bei großem Andrang in der „zweiten Reihe“ stehen, befinden sich über dem Tisch zwei Bildschirme, die einen Film zum aktuell aktiven Kapitel zeigen. Somit ist gleichzeitig die passive aber auch die aktive Informationsentwicklung von mehreren Personen unterschiedlicher Zielgruppen auf spielerische Weise gewährleistet.

Ein Informationszentrum ist nur dann attraktiv für den Besucher wenn die Information aktuell und interessant aufbereitet ist. Zu diesem Zweck wurde ein einfaches System geschaffen, mit dem die Inhalte auf dem VICO™-Interaktionstisch innerhalb von wenigen Minuten geändert bzw. angepasst werden können.

Kurzum: Der VICO™ empfiehlt sich als perfektes Präsentations- und Interaktionswerkzeug mit beliebiger inhaltlicher Tiefe für alle Zielgruppen und Altersklassen.

